

Langzeit-Recherche über „Weihnachten 4.0“

Randnotiz

Klecksel, die Katze von HZ-Redakteur Hardy Kromer, meldet sich zurück.



Ich bin wieder da!

„Schau mal, da läuft ja unser Medienstar!“ mauzen sich die anderen Katzen zu, wenn sie mich jetzt über Killertäler Wiesen schleichen sehen. Und eifersüchtig schielen sie zu mir herüber. Als ob ich etwas dafür könnte, dass ich diese Woche schon im Anzeigenteil der führenden hohenzollerischen Tageszeitung abgebildet war. Und auch im Burladinger Nachrichtenblatt. Und auch im weltberühmten Facebook. Und bei Ebay-Kleinanzeigen. Ja, in der Tat, in all diesen Medien und auf all diesen Plattformen war mein gekleckstes Antlitz zu sehen. Nur weil meine treusorgenden Besitzer mich ein paar Tage lang vermisst haben. Und auch an Bushaltestellen und an Straßenlaternen konnte man Poster mit meinem Bild sehen. „Wie die Merkel und die Widmann-Mauz im Wahlkampf“, ätzen die anderen Kätzinnen neidisch.

Sogar im fernen Boll am Walde haben sie mein Bild plakatiert, denn dort bin ich angeblich ebenso gesichtet worden wie in Starzeln und in Burladingen. Nur in Killer, wo ich wohne, war ich angeblich wie vom Erdboden verschluckt. Vier ganze Tage lang. Überall haben sie nach mir gefahndet. Im Tierheim, bei den Tierärzten, bei den Fronmeistern (weil ich ja überfahren sein könnte), in Schuppen und Garagen. Und als eine Spur von mir in die

Gegend von Hechingen führte, hat sogar der Mann, der dort so etwas wie der Bürgermeister ist, meinem Herrchen versprochen, er halte die Augen nach mir offen.

Ja, die Aufregung war wohl wirklich groß, weil Katze Klecksel weg war. Dabei habe ich bloß das getan, was jedes vernünftige Tier an meiner Stelle getan hätte. Letzten Sonntagnachmittag, als es so furchtbar windete, dass die Bäume umstürzten, bin ich in Nachbars große Lagerhalle geflohen und habe mich dort verkrochen. Und weil die Hagelkörner da drinnen gar fürchterlich auf das Metalldach prasselten, habe ich mich so erschrocken, dass ich mich gar nicht mehr herausgetraut habe, auch nicht am nächsten Tag und am übernächsten und am überübernächsten, als meine besorgten Besitzer durch die offene Tür nach mir riefen. Erst am Donnerstagabend habe ich mich finden lassen.

Und jetzt bin ich wieder da, hungrig wie eine Bärenmama und ein bisschen nach Maschinenöl riechend. Nur mein Ruhm ist mir ein bisschen peinlich. Aber was soll's, vielleicht ist ja bald wieder Wahlkampf. Und dann hängen die Plakate mit meinem Gesicht schon. Ich kandidiere aber nicht für Jamaika. Das wird eh nichts mehr. Ich werde Kanzlerin Klecks von Hohenzollern. Denn meine Farben sind schwarz und weiß.

Bildungsprojekt In 17 Klassen aus weiterführenden Schulen zwischen Burladingen und Haigerloch wird in diesem Halbjahr täglich die HZ gelesen. Von Hardy Kromer

Auf Hochtouren läuft in den weiterführenden Schulen von Hechingen, Burladingen und Haigerloch das Bildungsprojekt „Wir lesen intensiv“

Wir lesen intensiv
ein medienpädagogisches Projekt unterstützt von
Volksbank Hohenzollern-Balingen



Heute schon HZ gelesen? Die Klasse 9d des Hechinger Gymnasiums ist bei unserem Bildungsprojekt „Wir lesen intensiv“ eifrig dabei. Foto: Hardy Kromer

400

Schüler aus 17 Klassen sind in diesem Halbjahr beim Bildungsprojekt „Wir lesen intensiv“ der HZ in Zusammenarbeit mit der Volksbank Hohenzollern-Balingen dabei.

lesen intensiv“, das die HZ regelmäßig mit Unterstützung der Volksbank Hohenzollern-Balingen veranstaltet. „Ich versuche, in meinen Stunden immer eine Runde Zeitungslektüre zu ermöglichen“, schreibt uns Kornelia Köhler, Lehrerin der Klasse 9d des Gymnasiums Hechingen.

Pamela Rosenhahn, die das Projekt für die fünf beteiligten Klassen der Kaufmännischen Schule Hechingen koordiniert, meldet: „Die Kollegen lassen immer eine Phase ‚Lesen und Fragenstellen‘ zu. Dann nutzen wird die HZ fachbezogen im Unterricht Betriebswirtschaftslehre,

Deutsch, Geschichte/Gemeinschaftskunde, Projektkompetenz... Und im Rahmen eines anderen Schulprojektes nutzen wir die HZ als besonderes Medium, um eine Art Langzeitrecherche zu machen.“ Das Thema: „Weihnachten 4.0“. Da sind wir schon heute auf das Ergebnis gespannt.

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Heizen & Energie

Effizient – nachhaltig – modern



Klimafreundliches Heizen wird belohnt

Förderprogramme Zuschüsse für die Heizungsmodernisierung haben ein Rekordniveau erreicht.

Region. Die Zuschüsse für den Austausch alter, ineffizienter Heizungen haben ein Rekordniveau erreicht, denn der Staat hat seine Förderung noch einmal kräftig aufgestockt. Für den Einbau einer klimafreundlichen Pelletheizung anstelle einer alten Ölheizung winken mindestens

4200 Euro. Wird zusätzlich eine Solaranlage installiert, sind es sogar mindestens 7800 Euro. Auch moderne wasserführende Pelletkaminöfen fürs Wohnzimmer werden stärker bezuschusst.

In 70 Prozent der deutschen Keller stehen Heizanlagen, die nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen und zu viel Energie verbrauchen. Ihr Austausch ist nicht nur ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz, sondern schont auch die Haushaltskasse und erhöht zudem den Komfort.

70

Prozent der Heizanlagen in deutschen Keller entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und verbrauchen zu viel Energie.

Um Schwung und grüne Wärme in die Heizungskeller zu bringen, bezuschusst der Bund im Rahmen des Marktanzreizprogramms den Einbau von Anlagen, die auf erneuerbaren Energien wie Holzpellets oder Solarthermie basieren. Dieses Programm ist bis 2018 um weitere 20 Prozent erhöht worden, und zwar über einen Zusatzbonus des Anreizprogramms Energieeffizienz (APEE). Weitere 600 Euro kann man sich für die energetische Optimierung der gesamten Heizungsanlage im Haus sichern. Vorwissen: Dieses Programm ist bis 2018 um weitere 20 Prozent erhöht worden, und zwar über einen Zusatzbonus des Anreizprogramms Energieeffizienz (APEE). Weitere 600 Euro kann man sich für die energetische Optimierung der gesamten Heizungsanlage im Haus sichern. Vorwissen: Dieses Programm ist bis 2018 um weitere 20 Prozent erhöht worden, und zwar über einen Zusatzbonus des Anreizprogramms Energieeffizienz (APEE). Weitere 600 Euro kann man sich für die energetische Optimierung der gesamten Heizungsanlage im Haus sichern.



Mit einer modernen, energieeffizienten Heizung lassen sich auch die langen Winter auf der Alb warm – und kostengünstig überstehen. Foto: dpa

erhalten. Dieses Programm ist bis 2018 um weitere 20 Prozent erhöht worden, und zwar über einen Zusatzbonus des Anreizprogramms Energieeffizienz (APEE). Weitere 600 Euro kann man sich für die energetische Optimierung der gesamten Heizungsanlage im Haus sichern. Vorwissen: Dieses Programm ist bis 2018 um weitere 20 Prozent erhöht worden, und zwar über einen Zusatzbonus des Anreizprogramms Energieeffizienz (APEE). Weitere 600 Euro kann man sich für die energetische Optimierung der gesamten Heizungsanlage im Haus sichern.

anlage im Haus sichern. Vorwissen: Dieses Programm ist bis 2018 um weitere 20 Prozent erhöht worden, und zwar über einen Zusatzbonus des Anreizprogramms Energieeffizienz (APEE). Weitere 600 Euro kann man sich für die energetische Optimierung der gesamten Heizungsanlage im Haus sichern. Vorwissen: Dieses Programm ist bis 2018 um weitere 20 Prozent erhöht worden, und zwar über einen Zusatzbonus des Anreizprogramms Energieeffizienz (APEE). Weitere 600 Euro kann man sich für die energetische Optimierung der gesamten Heizungsanlage im Haus sichern.

Staat steuert einige tausend Euro bei

Ein Rechenbeispiel verdeutlicht die Fördermöglichkeiten:
● 4200 Euro Zuschuss für einen 15-kW-Pelletkessel mit Pufferspeicher (Basis- und APEE-Förderung)

● plus 2400 Euro für eine Solar Kollektoranlage (Basis- und APEE-Förderung)
● plus 600 Euro erhöhter Kombinationsbonus
● plus 600 Euro für die Optimierung der

gesamten Heizungsanlage ergibt eine Gesamt-Fördersumme von 7800 Euro. Mehr Infos unter www.bafa.de (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle).

Tipp:

Klimaschutz mit Öl-Brennwerttechnik, Premium-Sparheizöl und Solar bis 40% Einsparung

➔ **Energiepass, Vor-Ort-Energie-Beratung (KfV)**

Betz-Maier



07475/586 oder 1524
E-Mail: betz-maier@t-online.de
www.betz-maier.de

72393 Burladingen
Blumenstetter Str. 34

Wir liefern:

- Sparheizöl OPTIMUM
- Heizöl schwefelarm
- Bio-Heizöl B10
- Super Diesel
- Holzpellets DIN Plus
- Flüssiggas

WAHR

HEIZÖLE . HOLZPELLETS
ERDGAS . STROM
KRAFT- & SCHMIERSTOFFE
MTB TANKSTELLEN

Energie tanken.

Für Wärme und Mobilität.

Fritz Wahr Energie
GmbH & Co. KG . Nagold
> 50 Jahre seit 1964

WAHR-ENERGIE.DE
TEL 07452 93070
info@wahr-energie.de



Antistaub Holzpellets
10-mal weniger Staub und Feinanteil. Das Original. Bei uns.
Tel. **07433-8580**

EnergieAktiv GmbH
72351 Geislingen
www.energieaktiv.de

EnergieAktiv